Rotes Chemie;
Seifgrundstraße 2, 61348 Bad Homburg vor der Höhe, Germany
Phone/Whatsapp: +49-155-1053-8322
https://roteschemie.de

Informationen für die Öffentlichkeit nach § 11 der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Standort Espenhain unterliegt auf Grund der Lagereinheit für Quecksilber und quecksilberhaltige Schlämme den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung. Dies ist eine von vielen Maßnahmen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Der sichere Anlagenbetrieb besitzt in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Der Einsatz von Anlagen und Ausrüstungen, die dem Stand der Technik entsprechen, in Kombination mit modernster Überwachungs-, Regelungs- und Messtechnik ist für uns eine Grundvoraussetzung für umweltschonende Prozesse. Hierzu gehört auch die regelmäße Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandhaltung von Anlagen und Ausrüstungen, um Havariefällen wirksam vorzubeugen. Ich versichere Ihnen, dass wir bestmögliche Vorsorge betreiben, um einen Störfall zu vermeiden. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz ein solches Ereignis ausschließen.

Diese Broschüre bietet Ihnen Informationen, Hinweise und Ratschläge. Außerdem finden Sie wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Notfall kompetente Ansprechpartner finden oder Hilfe erwarten können. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Hauptstandort in Leipzig (Telefon +49-155-1053-8322) oder schreiben uns ein Email an verkauf@roteschemie.de.

Dipl.-Ing. Uwe Andrae

Geschäftsführer und Störfallbeauftragter

Lager für Quecksilber und quecksilberhaltige Schlämme

Die neu errichtete Halle dient der Lagerung von 500 t Quecksilber oder quecksilberhaltigen Schlämmen. Diese Materialien werden in unseren verschiedenen genehmigten Anlagen behandelt, um daraus verwertbare Stoffe zu gewinnen oder sicher einer Beseitigung zuzuführen. Desweiteren betreiben wir am Standort Espenhain eine Sortier- und Behandlungsanlage für Knopfzellen.

Eigenschaften von Quecksilber

Quecksilber ist nach Chemikalienverordung als sehr giftig, ätzend und umweltgefährlich eingestuft.

Das silbrig glänzende, flüssige Metall ist bei sachgemäßem Umgang im Normalzustand weitestgehend ungefährlich. Entstehen jedoch Dämpfe oder Verbindungen, können diese zu Schädigungen der Umwelt und Gesundheit von Mensch und Tier führen.

Technische Einrichtungen und Vorkehrungen

Für den Brandschutz und die sichere Lagerung haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen:

Brandschutz

- Automatische Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Feuerwehr
- manuelle Brandmelder
- Wasserhydranten
- Handfeuerlöscher
- nichtbrennbare Lagerhilfsmittel
- Verwendung von nichtbrennbaren Baumaterialien
- regelmäßige Kontrollen

Umweltschutz

- komplette Beschichtung des Fußbodens nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz)
- Verwendung von Lagerbehältern aus Edelstahl/Stahl
- regelmäßige Begehungen

Zum Schutz vor Einbrüchen ist ein Sicherheitsdienst mit der Überwachung des Standortes beauftragt.

Organisatorische Maßnahmen

An unserem Standort Espenhain sind bis zu 40 Mitarbeiter beschäftigt, welche regelmäßig geschult und unterwiesen werden.
Es liegen ein Sicherheitsbericht mit Konzept zur Verhinderung von Störfällen und ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan vor, die regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben werden.
Im Normalbetrieb gehen von den gehandhabten Stoffen keine Gefahren aus. Die Roteschemie hat alle erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Betriebsstörungen oder Störfälle zu verhindern bzw. deren Auswirkungen zu begrenzen. In dem Sicherheitsbericht und dem mit den Behörden abgestimmten internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan sind alle betrieblichen und außerbetrieblichen Gefährdungsmöglichkeiten beschrieben und die ggf. zu ergreifenden Gegenmaßnahmen festgelegt.
Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Störfall kommen, so ist neben Bränden auch die Freisetzung von umweltgefährdenden Stoffen möglich. Beim Eintritt eines Störfalls werden unverzüglich die zuständigen Behörden informiert, die dafür sorgen, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um die Auswirkungen zu begrenzen und die Nachbarschaft ggf. zu warnen.
Darüber hinaus ist ein Bereitschaftsdienst der Roteschemie eingerichtet, der auch außerhalb der Betriebszeiten jederzeit erreichbar ist.

Störfallmeldung

Im Ereignisfall werden unmittelbar die Feuerwehr, ggf. die Polizei informiert. Darüber hinaus werden je nach Art und Ausmaß des Störfalls und Zuständigkeit von uns unterrichtet:

- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Landratsamt Mittelsachsen (Referat Wasser)
- Landesdirektion Sachsen (Abt. Arbeitsschutz)

In Abhängigkeit vom Ausmaß wird die Bevölkerung durch den Betreiber (Geschäftsführung, Störfallbeauftragten), die Feuerwehr oder die Polizei informiert.

Verhalten im Notfall

- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr/Polizei.
- Halten Sie sich vom Unfallort fern.
- Halten Sie Straßen für Einsatzkräfte frei.
- Leisten Sie den Anordnungen der Feuerwehr Folge.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen und halten Sie sich in einem geschlossenen Gebäude auf.
- Benachrichtigen Sie Nachbarn, Passanten und leisten Sie bedürftigen Personen Hilfe.
- Blockieren Sie wichtigen Notrufnummern nicht durch Rückfragen. Nutzen Sie diese nur, um unmittelbare Gefährdungen zu melden.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr 112
- Polizei 110
- Roteschemie **+49-155-1053-8322**

Letzte Vor-Ort-Begehung einsehbar unter:
Anlagensicherheit LfULG - Regelinspektionen - sachsen.de
Stand: Februar 2022

Roteschemie
Seifgrundstraße 2, 61348 Bad Homburg vor der Höhe, Germany
Telefon/Whatsapp: +49-155-1053-8322
Website: https://roteschemie.de
Email: verkauf@roteschemie.de